



Touristisches Infrastrukturentwicklungskonzept

NÜRNBERGER LAND

Foto: TEAM4

Nürnberger Land Tourismustag | 24. Oktober 2023



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Warum tun wir das?

Tourismus = Faktor für Lebensqualität

Alle Bemühungen und Bestrebungen für eine attraktive Freizeitinfrastruktur

dienen nicht nur dem Urlaubsvergnügen möglicher Gäste,

sondern vor allem dem Freizeitbedürfnis derer,

die dort leben, „wo andere Urlaub machen“ –

also uns.



- 1 Projektablauf
- 2 Situationsanalyse (SWOT, Beteiligungsformate)
- 3 Leuchtturmprojekte und Maßnahmen + erste Umsetzungsschritte
- 4 Exemplarischer Gemeindesteckbrief
- 5 Fragen



SITUATIONSANALYSE

Auftaktgespräch mit dem Auftraggeber sowie Landkreisbefahrung

Sichtung von Konzepten

Trend- und Marktanalyse
u.a. freizeittouristische Trends, Markttreiber

**Wettbewerbsbetrachtung und
Good- und Best Practice**

Angebotsbetrachtung

Potentialbetrachtung Natur und Landschaft

Darlegung der potenziellen Nachfragebedarfe

BETEILIGUNGSFORMATE

Lenkungsgruppentreffen | Gespräche mit Auftraggeber, Bürgermeistern, Vereinen, Bauamt, etc. | Expertenbefragung

Chancen-Risiken-Profil

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSPLANUNG

Ziele- und Strategieabstimmung

BETEILIGUNGSFORMATE

Lenkungsgruppentreffen | Onlinebeteiligung der Bürger:innen | Abstimmung mit dem Auftraggeber

Potentialabschätzung

LEUCHTTURMPROJEKT- UND MAßNAHMENENTWICKLUNG

Leuchtturmprojekte und Maßnahmenplanung

Umsetzungsschritte und Fördermöglichkeiten

Umsetzungsplanung

System zur dauerhaften Weiterentwicklung und Pflege der touristischen Infrastruktur

BETEILIGUNGSFORMATE

Lenkungsgruppentreffen | Abstimmung mit kommunalen Vertretern & dem Auftraggeber | Ergebnispräsentation

Erstellung einer Abschlussdokumentation



SITUATIONSANALYSE (SWOT, Beteiligungsformate)



Auszüge aus der SWOT-Analyse

Stärken

- Abwechslungsreiche Naturlandschaft
- Outdoor-Aktivitäten
- Naturattraktionen und Naturdenkmäler
- Nähe zur Städtereion
- Schutzgebiete

Schwächen

- Beschilderung Rad/Wanderwege teils mangelhaft/ uneinheitlich
- Illegale Mountainbike-Trails
- Fehlendes Besucherlenkungskonzept
- Wenige Angebote Familien & Jugendliche
- Hohe Besucheransammlungen an Hotspots
- Fehlendes Highlight (Kulturattraktion)



Auszüge aus der SWOT-Analyse

Chancen

- Reisetrend zum Binnentourismus
- Interesse Natur und Landschaft
- Interesse Mountainbike
- Verknüpfung/ Bündelung von Angeboten
- Informationsoffensive
- Digitalisierung
- Alternative Übernachtungsmöglichkeiten

Risiken

- Demographischer Wandel
- Wettbewerbsdruck
- Konflikt: Ausbau Infrastruktur und Natur
- Ungelenkte Besucherströme
- Ungleichgewicht Besucheraufkommen



Beteiligungsformate

- Lenkungsgruppentreffen
- Expert:inneninterviews
- Befragung der Kommunen
- Online-Beteiligung „Ideenwerkstatt“

→ Die relevanten Erkenntnisse und Anregungen sind in das Gesamtkonzept eingeflossen.



LEUCHTTURMPROJEKTE / MASSNAHMEN



Leuchtturmprojekte und Maßnahmen

„Leuchtturmprojekt“

- Hohe Öffentlichkeitswirksamkeit
- Hohe touristische Strahlkraft
- Eher punktuelle Maßnahme

Maßnahme

- Strukturelle Maßnahme
- Eher Maßnahme in der Breite

Arbeitsgespräche mit allen 27 Bürgermeister*innen und deren Verwaltungen

- Betrachtung des Konzepts auf örtlicher Ebene
- Projektideen & Gemeindesteckbriefe
- wertvoller Austausch
- Wir können und wollen kein Projektmanagement auf gemeindlicher Ebene übernehmen, stehen aber während der Projektanbahnung, bei Gesprächsbedarf oder Problemstellungen während der Umsetzung gerne unterstützend zur Seite



Leuchtturmprojekt – 1 – Mountainbike-Konzept

- **Konzept und Beschilderung**, landkreisweit oder in Teilregionen
- Idee:
 - Aufteilung in **3 Zonen**:
 - Natur- und Artenschutzzonen mit Fahrverbot,
 - offizielle MTB-Reviere,
 - Zonen mit Mischnutzung (ohne Regelung)
 - Mögliche **Entwicklungszonen**:
 - Gebiet zwischen Osternohe über Schnaittach bis Hersbruck, südlich Pegnitz
 - Einzelne Berge (Nonnenberg, Moritzberg, etc.)
 - Oberes Pegnitztal (Krottensee / Artelshofen)

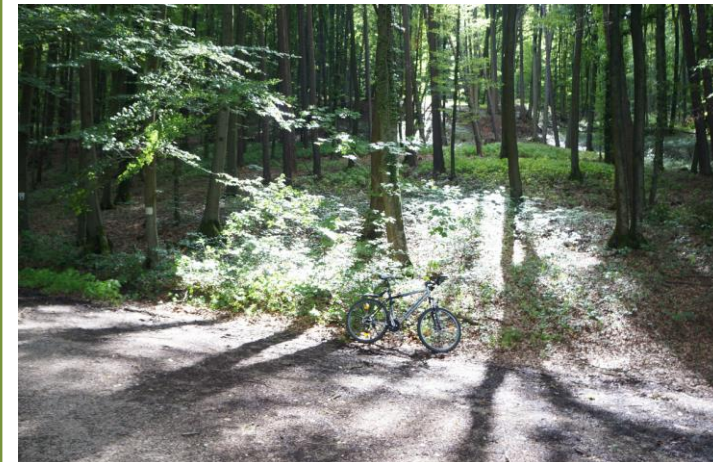


Foto: TEAM4 | Mountainbike im Nürnberger Land

Leuchtturmprojekt – 1 – Mountainbike-Konzept

Umsetzungsstand und nächste Schritte:

- Unterstützung der Gemeinden durch Klärung ortsübergreifender Fragestellungen
- Projektgruppe Mountainbike auf Landkreisebene mit Vertretern aller Anspruchsgruppen
 - erstes Treffen hat stattgefunden
- Beteiligung an örtlichen Runden Tischen „Mountainbike“ bei Bedarf
- Suche nach Pilotprojekt



Leuchtturmprojekt – 2 – Biodiversitäts-Region

- Fast alle **Lebensräume und Ökosysteme** Deutschlands erlebbar
- Landkreis ist Teil des bundesweiten Hotspots der Biodiversität „Nördliche Frankenalb“
- Idee:
 - **Netz** an Naturerlebniswegen, Naturerlebnissräumen und Naturbeobachtungsmöglichkeiten
 - Einrichtung eines **Biodiversitätszentrums** im Bereich Umweltbildung und Naturtourismus



Fotos: TEAM4: LIFE-Natur-Projekt Oberes Maintal

Leuchtturmprojekt – 2 – Biodiversitäts-Region

Umsetzungsstand und nächste Schritte:

- Erstes Gespräch mit LBV zu den Möglichkeiten von Webcams zur Tierbeobachtung hat stattgefunden
- Begehung in Kirchensittenbach „barrierefreier Naturlehrpfad“
- Ausstehend: Ausloten von Chancen mit Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura
- Begleitung / Unterstützung Entwicklung von Projektideen in den Gemeinden



Leuchtturmprojekt – 3 – Skywalk Festung Rothenberg

- Fehlendes **echtes Highlight** mit überregionaler Strahlkraft,
- Ruine Rothenberg: Ungenutztes touristisches Potential und baukulturelles Erbe
- Idee:
 - Baumaßnahme: **Errichtung Laufsteg außerhalb der Festungsmauer**
 - Errichtung eines „optischen Hinguckers“
 - Nervenkitzel bei gleichzeitigem Ausblick in die Landschaft



Fotos: TEAM4 oben: Festung Rothenberg;
INSPEKTOUR unten: Trollstigen, Norwegen

Leuchtturmprojekt – 3 – Skywalk Festung Rothenberg

Nächste Schritte durch Projektbeteiligte



Leuchtturmprojekt – 4 – Mittelaltergarten Burg Veldenstein

- Burg Veldenstein ist einer der wenigen **öffentlich zugänglichen** Burganlagen (ET Freistaat Bayern)
- Größere Freiflächen und die Burg sind vorhanden
- Idee:
 - Anlage eines **Mittelaltergartens/Heilkräutergartens** mit Heilpflanzen, Nutzpflanzen, seit dem Mittelalter aus anderen Regionen eingebürgerte Pflanzen
 - Zugänglichmachung und Aufwertung der **Freianlagen** um die Burg, ggf. Ergänzung kleiner Ausstellungspavillon



Fotos: Bayerische Vermessungsverwaltung 2021 oben: Luftbild Veldenstein; TEAM4 unten: Burg Veldenstein

Leuchtturmprojekt – 4 – Mittelaltergarten Burg Veldenstein

Umsetzungsstand:

- Freistaat Bayern lässt die Idee in weitere Planungen einfließen



Maßnahme – 1 – Neue Badegewässer und Badestellen

- Mangel an verfügbaren Badegewässern, starke Überlastung der bestehenden Outdoor-Bademöglichkeiten
- Idee:
 - Schaffung **neuer Badegewässer und Badestellen**:
Flusslauf der Pegnitz, Schwarzach, ggf. auch größere zufließende Bachläufe; Ludwig-Donau-Main-Kanal
 - Bestehende oder geplante **Abbauf Flächen** (ggf. Anpassung der Rekultivierungsziele)
 - Sonstige, aus geologischer und hydrologischer Sicht **potenziell geeignete Bereiche** (Flussauen, Flugsandgebiete mit tonigem Untergrund)



Fotos: TEAM4 oben: Pegnitzzugang Velden, unten: Hainbadestelle, Regnitz, Bamberg;

Maßnahme – 1 – Neue Badegewässer und Badestellen

Umsetzungsstand und nächste Schritte:

- Aktuelle und potenzielle Badestellen wurden bei den Gemeinden und Wandervereinen abgefragt
- Bisher kein Erfolg bei der Suche nach Ansatzpunkten für neue Badestellen



Maßnahme – 2 – Wiederherstellung und Neuschaffung von Aussichtspunkten

- Schrittweises **Zuwachsen** und Verbuschen bestehender **Aussichtspunkte**,
- Potential entlang von Panoramawegen vorhanden, Erlebnis der **Mittelgebirgslandschaft**
- Idee:
 - Schaffung von Möglichkeiten mit Fernblick / Freistellen von Gehölzaufwuchs
 - Ergänzung von **Infrastruktur** an den Aussichtspunkten (Bänke, Zuwegung, Beschilderung)



Fotos: TEAM4 oben: Hohler Fels; unten: Aussichtspunkt Geißkirche Hohenstein

Maßnahme – 2 – Wiederherstellung und Neuschaffung von Aussichtspunkten

Umsetzungsstand und nächste Schritte:

- Abfrage der Gemeinden und Wandervereine nach Aussichtspunkten ist erfolgt
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Freistellung und dauerhaften Freihaltung der Aussichtspunkte in Abstimmung mit den Grundeigentümern, den Forst- und Naturschutzbehörden



Maßnahme – 3 – Wegeleitsystem Wandern / Verpflegungsinfrastruktur

- Bestehendes **Wanderwegeleitsystem** in fast allen Kommunen vorhanden, Ergänzung einheitlicher fehlender Schilder
- Unvollständige **Informationsplattformen** (Wege, Öffnungszeiten Gastronomie)
- Aktuelle Verpflegungslücken im Wanderwegenetz,
- Idee:
 - Landkreisweit **einheitliches Wander-Wegeleitsystem**,
 - Ausbau **Verpflegungsinfrastruktur** (z.B. Lebensmittelsautomaten/ Self-Service-Stationen) entlang Wegeabschnitten ohne/ mit eingeschränkten Einkehrmöglichkeiten

Wanderregion Nürnberger Land		
Träger: Gemeinde Pommelsbrunn		
	Frankenalb Panoramaweg	
	„Johannisburg“	3,1 km
	Lichtenegg	9,8 km
	Happurg	2,5 km
	1000-Höhenmeter-Weg Süd	
	Hochberg / Gipfel	4,1 km
	Pommelsbrunn	8 7 km



Fotos: TEAM4 oben: Auszug Wanderleitsystem Pommelsbrunn;
unten: Direktvermarktungshäuschen Kirchthalmühle

Maßnahme – 3 – Wegeleitsystem Wandern / Verpflegungsinfrastruktur

Umsetzungsstand:

- Ansprache der Kommunen ist erfolgt

Inspektour und TEAM4 empfehlen den Gemeinden folgende nächste Schritte:

- Ergänzung und Aktualisierung des bestehenden Wanderleitsystems, Andreas Schmidt (TrailConcept) geht nach und nach auf die Gemeinden zu
- Erfassung der vorhandenen Ausstattung der Wegeinfrastruktur
- Verpflegungsstationen („Regiomat“) in Kooperation mit Direktvermarktern oder Gastronomen
- Erarbeitung von Rund-, Verbindungs- oder Themenwanderwegen
- Entwicklung von Wanderkarten für Teilregionen als Flyer und online



Maßnahme – 4 – Schaffung attraktiver und außergewöhnlicher Übernachtungsmöglichkeiten

- **Defizit** an naturnahen und außergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten (Naturerlebnis, Klettern, Touren: Wandern, Radfahren)
- Trend zum **naturnahen Übernachten**, z.B. Biwaken und Übernachten im Freien
- Idee:
 - Schaffung attraktiver und außergewöhnlicher Übernachtungsmöglichkeiten im Freien
 - **Trekkingplätze** mit Sitzgelegenheit (Holztisch mit Bänken, ggf. überdachte kleine Schutzhütte), Komposttoilette, ggf. Feuerstelle/ Grillplatz, Mülleimer, Ausschilderung



Foto: TEAM4 oben: Treehouses bei Cirali /Türkei

Maßnahme – 4 – Schaffung attraktiver und außergewöhnlicher Übernachtungsmöglichkeiten

Umsetzungsstand:

- Ansprache der Gemeinden ist erfolgt



Maßnahme – 5 – Kinderspiel- und (Wald-) Erlebnisplätze

- Verknüpfung von Walderlebnis und Freizeit **für Familien** in Wanderregionen
- Idee:
 - Schaffung von Kinder- und (Wald-) **Erlebnisplätzen** (Spielplatz, Wasser)
 - Gehölzpflanzung sowie Ausstattung mit **Spiel-, Lern- und Erlebniselementen**



Fotos: INSPEKTUR, Erlebniswald Trappenkamp

Maßnahme – 5 – Kinderspiel- und (Wald-) Erlebnisplätze

Umsetzungsstand:

- Ansprache der Gemeinden ist erfolgt



Maßnahme – 6 – Erweiterung und Schaffung von Wanderparkplätzen

- **Ausflugs- und Besucherschwerpunkte** weisen häufig „Wildes Parken“ an sensiblen Bereichen auf
- Fehlende Lenkung des Parkverkehrs sowie Informationsmöglichkeiten vor Ort
- Idee:
 - **Erweiterung und Neuschaffung** von Wanderparkplätzen
 - Ggf. Ausstattung mit Infrastruktur (Toiletten, Müllentsorgung, „Regiomat“, Lenkungswegweisern sowie Wandertafeln)
 - Verpachtung von Flächen



Fotos: TEAM4 oben: Happurg, Förrenbach,
TEAM4 unten rechts: Hundekotbeutel-Spender Obertrubach

Maßnahme – 6 – Erweiterung und Schaffung von Wanderparkplätzen

Umsetzungsstand und nächste Schritte:

- Abfrage der Gemeinden und Wandervereine ist erfolgt
 - Festlegung des Handlungsbedarfs bzw. neuer möglicher Standorte
- bei Schaffung neuer (Kinder-)Erlebnisplätze, Naturerlebnispfade oder weiterer Angebote unbedingt Parkplätze mitbedenken





EXEMPLARISCHER GEMEINDESTECKBRIEF



GEMEINDE		
Ausgangslage, Bewertung und Ziele:		
Bestehende touristische Infrastruktur:		
Besondere Naturelemente:		
Stärken / Chancen*:	Schwäche / Risiken*:	
Ziele für die touristische Entwicklung*:		

Maßnahmenschwerpunkte aus gutachterlicher Sicht:
Maßnahmenvorschläge aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Gemeinde*:





Foto:TEAM4

VIELEN DANK!



Ansprechpartner

Landratsamt Nürnberger Land
Nürnberger Land Tourismus

inspektour GmbH
Tourismus- und Regionalentwicklung

TEAM 4
Bauernschmitt Wehner

Ansprechpartnerin

Ansprechpartnerin

Ansprechpartner

Carla Seyerlein | Kreisentwicklung

Sarah Staub | Projektleiterin

Guido Bauernschmitt | Gesellschafter

Amberger Str. 54
91217 Hersbruck

Osterstraße 124
20255 Hamburg

Oedenberger Str. 65
90491 Nürnberg

tel: +49 (0)9123 950 6059
e-mail: c.seyerlein@nuernberger-land.de

tel.: +49 (0)40 414 3887 411
e-mail: sarah.staub@inspektour.de

tel.: +49 (0)911 39 35 70
e-mail: bauernschmitt@team4-
planung.de

DISCLAIMER COPYRIGHT - Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Schriftstück dokumentierten Inhalte sind geistiges Eigentum der inspektour GmbH bzw. von TEAM 4 und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die verwendeten Bilder dienen lediglich Illustrationszwecken. Sie stehen nicht zur Publikation frei.